

Nr. 186 - Geisterschlößl und Rockerl von der Winterstraße aus 1884

Nr. 186. A. v. Steinicken 1884. Das sogenannte ?Geisterschlößl? und das ?Rockerl? von der Winterstraße aus nebst der Bastion, welche zur Durchführung der Prinzregentenstraße abgetragen wurde. Das Geisterschlößl wurde in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts von der Akademie der Wissenschaften als Sternwarte benützt. Das ?Rockerl?, der spätere ?Maigarten? (1886 entfernt) führte seinen Namen vermutlich von einem dort früher bestehenden kurfürstl. rocolo (Vogelherd). Anderer Ableitung zufolge käme das Wort von Rocaille=Grottenwerk, Grottenarbeit, wie solche im 17. Jahrhundert sehr gebräuchlich war.